

---

**13260/J XXV. GP**

---

Eingelangt am 01.06.2017

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

*Am 02.07.2018 erfolgte eine vertraulichkeits-/datenschutzkonforme Adaptierung*

## Anfrage

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien  
betreffend **Österreichisches Staatsarchiv – Verschwendung von Steuer-  
mitteln – Bezahlung der Pensionsbeiträge für N.N. durch den Bund**

Am 4. Mai 2017 erreichte die FPÖ die Kopie einer anonyme Anzeige, verschickt an die Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft/Frau HR Mag. Vrabl-Sanda sowie an den Rechnungshof/Fr. Präsidentin Dr. Kraker mit dem Betreff „Compliance-Verstöße, Korruption, Misswirtschaft und Amtsmissbrauch im Österreichischen Staatsarchiv“, in welcher die hauptsächlich beschuldigte Person jene des N.N. ist.

Zu den Punkten „6. Verschwendung von Steuermitteln. a. Bezahlung der Pensionsbeiträge durch den Bund“ heißt es darin:

**Hinweis der Parlamentsdirektion:**

*Diese Grafik wurde aus vertraulichkeits-/datenschutzkonformen Gründen entfernt.*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien die folgende

### Anfrage

1. Trifft der og Sachverhalt zu, wonach das BKA „dem karenzierten Beamten der Stadt Wien N.N. die normalerweise auf den beurlaubten Dienstnehmer selbst entfallenden Fortzahlungsbeiträge zu seiner Alterspension als Magistratsbediensteter“ hinzuzahlt?
2. Falls ja, auf welche Höhe beläuft sich diese Hinzuzahlung monatlich?